



Montag den 27. November 1905:
(Abonnements-Vorstellung.)

TRAUMULUS.

Tragische Komödie von Arno Holz und Oscar Jerschke.

Regie: Fritz Odemar.

PERSONEN:

Professor Dr. Niemeyer	Fritz Odemar	Lydia Link, Mitglied des Stadt-	
Jadwiga, seine Frau	Hermine Körner	Theaters	Stephanie Kriss
Fritz, sein Sohn aus erster Ehe	Paul Marx	Schimke, Pedell	Fritz Krampert
von Kannewurf, Landrat	Karl Eckert	Schladebach, Bäckermeister	Albert Fischer
Mollwein, Assessor	Walter Schmidhässler	Olga, Stubenmädchen bei	
Brunner, Sanitätsrat	Gustav Beaurepaire	Niemeyer	Leopoldine Kühne
Kleinstüber, Major a. D.	Josef Klein	Kurt von Zedlitz } Ober-	Walter Tautz
Goldbaum, Fabrikant	Anton Pratl	Klausing } primaner	Arthur Holz
Falk, Rechtsanwalt	Otto Stöckel	Pöhlmann } primaner	Mathias Claudius
Hoppe, Polizei-Inspektor	Alfred Kühne	Karl Wilhelm Frommelt, Ober-	
Tamaschke, Polizei-Sekretär	Theodor Kigler	sekundärer	Arthur Schetter
Patzkowski, Schutzmann	René Dantes	Hugo Müller	Bernhard Goetzke

Gymnasiasten, Mitglieder der ehrenfesten und freien Blutsverbindung „Antityrannia“. Schutzleute. Ein Piccolo.
Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Eine deutsche Kleinstadt. — I. Akt: Im Civilkasino. II. Akt: In der Wohnung Niemeyers. III. Akt: Geheimkneipe in einem Bäckerkeller, genannt „Die Mehlkiste“. IV. Akt: Im Polizeibureau. V. Akt: Im Arbeitszimmer Niemeyers.

Nach dem 3. Akt 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,50
I. Rang Mittelloge	„ 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe	„ 2,—
I. Rang Seitenloge	„ 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	„ 1,50
Parkettlogen	„ 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 5.—10. Reihe	„ 4,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Dienstag, den 28. November, abends 7¹/₂ Uhr, zum ersten Male: „Rosmersholm“ von Henrik Ibsen.
Mittwoch, den 29. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Traumulus“ von Arno Holz und Oscar Jerschke.
Donnerstag, den 30. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Salome“ von Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“
von Max Halbe.



Montag den 27. November 1905:
(Abonnements-Vorstellung.)

TRAUMULUS.

Tragische Komödie von Oscar Jerschke.

Professor Dr. Niemeyer . . . Fritz
Jadwiga, seine Frau . . . Herr
Fritz, sein Sohn aus erster Ehe . . . Paul
von Kannewurf, Landrat . . . Karl
Mollwein, Assessor . . . Walte
Brunner, Sanitätsrat . . . Gust
Kleinstüber, Major a. D. . . Josef
Goldbaum, Fabrikant . . . Anto
Falk, Rechtsanwalt . . . Otto
Hoppe, Polizei-Inspektor . . . Alfre
Tamaschke, Polizei-Sekretär . . . Theo
Patzkowski, Schutzmann . . . René

Gymnasiasten, Mitglieder der ehrenf
Zeit: Gegenwart. — Ort der Handl
Wohnung Niemeyers. III. Akt: Gef
Polizeib

Nach dem 3. Akt 15 Mi

I. Rang Prosceniumloge
I. Rang Untere Prosceniumloge
I. Rang Mittelloge
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—10. Reihe

exklusive

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theo
Telephonische Billettbestellungen kön
Die voraus bestellten Billetts müssen
sonst wird anderweitig darüber verfi
für alle Plätze beginnt am Vo

Spielplan: Dienstag, den 28. Nove
Mittwoch, den 29. Nove
Donnerstag, den 30. Ne



mitglied des Stadt-
Stephanie Kriss
Fritz Krampert
Albert Fischer
Leopoldine Kühne
Walter Tautz
Arthur Holz
Mathias Claudius
Arthur Schetter
Bernhard Goetzke

„Antityrannia“. Schutzleute. Ein Piccolo.
I. Akt: Im Civilkasino. II. Akt: In der
genannt „Die Mehlkiste“. IV. Akt: Im
Niemeyers.

er fällt der Hauptvorhang.

I. Reihe Mark 3,—
II. Reihe „ 2,50
III. Reihe „ 2,—
IV. Reihe „ 1,50
V. Reihe „ 1,—
VI. Reihe „ 0,70
VII. Reihe „ 0,50

Essenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Kasse geöffnet (Sonntag von 11—1 1/2 Uhr).
Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
mittags an der Kasse erhoben werden,
mit die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
henden Tages an der Tageskasse.

Male: „Rosmersholm“ von Henrik Ibsen.
von Arno Holz und Oscar Jerschke.
von Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“
Ibsen.